

Pressemitteilung vom 19.09.2016

Ehrenamtliche Arbeit verdient Unterstützung



Die Sparkasse Westerwald-Sieg unterstützt den Verein Notruf, Frauen gegen Gewalt e.V. mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro. Thomas Groß, Stellvertretender Leiter der Geschäftsstelle Westerburg, übergab den Spendenscheck im Rahmen einer kleinen Rundführung in der Beratungsstelle in Westerburg. Damit unterstützt die Sparkasse Westerwald-Sieg in erster Linie die ehrenamtliche Arbeit des Vereins, die Flüchtlingen und Migranten zu Gute kommt.

Wenn das Thema Gewalt oder Missbrauch angesprochen wird, erscheinen in den meisten Köpfen die Bilder von „sozialen Brennpunkten“. Die ländlichen Bereiche – so denken viele – sind davon nicht betroffen. Die Zahlen sprechen eine andere Sprache. So zählt der Verein in den verschiedenen Abteilungen insgesamt etwa 500 Fälle.

Besondere Bausteine der ehrenamtlichen Tätigkeit sind einerseits die Beratung traumatisierter Flüchtlingsfrauen und –mädchen, wofür bei Bedarf auch Dolmetscherinnen eingesetzt werden. Des Weiteren bieten die Beratungsstellen in Westerburg, Rennerod und Westernohe Sprach- und Orientierungskurse für Flüchtlinge an. Hier stehen in erster Linie die Sprachvermittlung, die Unterstützung bei Behördengängen sowie die Hilfe bei Arztbesuchen oder dem wöchentlichen Einkauf auf dem Plan der insgesamt 35 Lernbegleiterinnen. Der Verein ist aber auch eine Anlaufstation bei den Themen Zwangsheirat minderjähriger Mädchen und der damit oftmals verbundenen ehelichen Gewalt.

„Mit dieser Spende möchten wir dazu beitragen, dass das Angebot der Beratungsstelle auch in Zukunft Bestand hat. Besonders beachtenswert sind die vielen ehrenamtlichen Helfer, die besondere Anerkennung und Unterstützung verdienen“, betonte Thomas Groß im Rahmen der Spendenübergabe.

Fragen zu dieser Pressemitteilung beantwortet Ihnen gern:

Darina Fleischler, Tel. 02661/620-225

darina.fleischler@skwws.de

Sparkasse Westerwald-Sieg

Unternehmenssteuerung